



Bauamt

Vorlage: Beschlussvorlage

BV/147/2021

AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am

14.12.2021

öffentlich

Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Sanierung Radwegbrücke über die Hürbe
- Baubeschluss

III. Anlagen

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> keine	<input checked="" type="checkbox"/> Einnahmen:	mind. ca. 111.678,00 €
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben:	186.130,00 €

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input checked="" type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	2022
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

Darstellung des Sachverhalts:

Zum 28.09.2021 wurde im Gemeinderat die Sanierung der Radwegbrücke über die Hürbe vorgestellt und beraten. Die grundsätzliche Sanierung wurde dabei anerkannt, eine Auflage des Förderprogramm zur Verbeitung der Durchfahrtsbreite von 1,60 m auf 4,00 m führte zu keiner Einigung.

Von der Verwaltung wurde eine Überprüfung der Kostensituation und der Förderbedingungen bestätigt. Hierzu kann nach Rücksprache mit dem planenden Statiker festgestellt werden, dass durch eine Reduzierung der Durchfahrtsbreite nur unwesentliche Änderungen an der Gesamtsumme erfolgen, da die Hauptkosten in der Gründung und im Tragwerk zu finden sind. Auch sind derzeit marktbedingt derartige Preisschwankungen, dass hier keine Korrektur erfolgen sollte.

Im Bereich der Förderung hat sich, auch bedingt nur vielfache Rückmeldungen aus den baden-württembergischen Kommunen, ein Wandel ergeben. So wurde von der zuständigen Förderstelle mitgeteilt, dass auch eine lichte Durchfahrtsbreite von 3,00 m förderfähig ist. Grundlage hierfür ist der Ansatz, bestehende Radwegbreite + 0,50 cm. Da der asphaltierte Radweg von Hermaringen kommend 2,30 m breit und unser Spurweg ca. 2,40 m breit sind, ergeben sich so die 3,00 m Durchfahrtsbreite. Auch wurde uns zwischenzeitlich die unterjährige Aufnahme ins Förderprogramm und die Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung bestätigt.

Dies wurde von der Verwaltung vorab geklärt, um die Ausführung der Brücke nicht in den Hauptnutzzeiten Mai – Oktober umsetzen zu müssen. Ziel der Verwaltung ist, die Ausschreibung schnellstmöglich auf den Weg zu bringen, um Anfang 2022 die Beauftragung des ausführenden Betriebs tätigen zu können. Eine Umsetzung wäre dann, nach derzeitigen Rückmeldungen, noch bis ca. Mai 2022 möglich. Die Ausführung soll als Stahlbrücke mit Holzoptik ausgeführt werden.

Beschlussvorschlag

1. Die Radwegbrücke wird mit einer Durchfahrtsbreite von 3,00 m saniert.
2. Die Mittel für die Sanierung der Radwegbrücke sind im Haushalt 2022 einzuplanen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt den Statiker mit der Genehmigung- und Ausführungsplanung zu beauftragen.